

Germany-Ingolstadt: Engineering design services

OJ S 68/2023 05/04/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Klinikum Ingolstadt

Postal address: Krumenauerstr. 25

Town: Ingolstadt

NUTS code: DE211 Ingolstadt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 85049

Country: Germany

E-mail: w.renner@heuking.de

Telephone: +49 8954031221

Internet address(es):

Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/15D50C52-CA90-4474-8399-E083FD9D220A

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/15D50C52-CA90-4474-8399-E083FD9D220A

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Generalplanerleistungen Mitarbeiterwohnheim des Klinikums Ingolstadt

Reference number: Generalplanerleistungen Mitarbeiterwohnheim des Klinikums Ingolstadt

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftraggeber beabsichtigt den Neubau eines Mitarbeiterwohnheims mit ca. 27 bis 30 Mitarbeiterwohnungen in verschiedenen Größen auf einem brachliegenden Grundstück im Westen des Klinikcampus. Hierzu werden die Planungsleistungen (Generalplaner und Fachplaner) sowie Projektsteuerungsleistungen und SiGeKo-Leistungen als Stufenauftrag gegliedert nach Leistungsphasen (LP) für die LP 2-9 ausgeschrieben. In einer ersten Beauftragungsstufe werden die LP 2 und 3 verbindlich beauftragt, die stufenweise Beauftragung mit weiteren optionalen Leistungen behält sich der Auftraggeber vor. Auf die Beauftragung weitere Stufen und die Leistungen besteht jeweils kein Anspruch des Auftragnehmers.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71541000 Construction project management services, 71221000 Architectural services for buildings, 71222000 Architectural services for outdoor areas, 71330000 Miscellaneous engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE211 Ingolstadt, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Die Klinikum Ingolstadt GmbH plant die Errichtung eines Mitarbeiterwohnheims auf einem brachliegenden Grundstück im Westen des Klinikcampus in 85049 Ingolstadt, welches innerhalb des Bebauungsplanes Nr. 179 für das Klinikum Ingolstadt aus dem Jahr 1973 liegt. Auf dem Grundstück befindet sich ein Hügel, in welchen das Gebäude integriert werden soll. Auf dem Grundstück ist ein Baumbestand vorhanden (vgl. Vorplanung, die mit Vergabeunterlagen veröffentlicht wird).

Auf dem ca. 1000m² großen Grund soll ein Gebäude mit ca. 27 bis 30 Mitarbeiterwohnungen verschiedener Größen entstehen.

Das aktuelle Konzept sieht ein Gebäude mit vier Geschossen und einem Nebengebäude (Fahrradabstellraum, Müll, Lager, ggf. Technik) vor.

Südwestlich von der zu bebauenden Fläche auf dem Grundstück befindet sich der Hubschrauberlandeplatz des Klinikums, dessen Betrieb während der gesamten Projektlaufzeit uneingeschränkt gewährleistet sein muss. Auch der uneingeschränkte Betrieb des Krankenhauses darf durch die Baumaßnahmen zu keinem Zeitpunkt gefährdet sein.

Nach einer derzeitigen groben Kostenschätzung beträgt das Gesamtprojektvolumen EUR 3,8 Mio..

Für das Bauprojekt sind derzeit keine Fördermittel beantragt – die Möglichkeiten von Förderungen sind jedoch aufzuzeigen und darzustellen.

Die aktuelle Planung basiert auf einer Vorstudie. Weitere innovative Ideen sollen vom Auftragnehmer eingebracht werden.

Die Leistungserbringung für den Bereich der Planungsleistungen erfolgt auf Grundlage der Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure – HOAI).

Grundleistungen nach HOAI:

Der Auftrag beinhaltet insofern die Erbringung von Leistungen, die sich an der HOAI orientieren, wie im Einzelnen im Vertrag angegeben.

Besondere Leistungen nach HOAI:

Darüber hinaus schuldet der AN die Mitwirkung und Beratung bei der Erlangung öffentlicher Fördermittel. Dies umfasst insbesondere:

- die Prüfung in Frage kommender Möglichkeiten einer Fördermittelfinanzierung des Bauprojekts,
- Vorstellung geeigneter Förderungen, beispielsweise im Hinblick auf nachhaltiges Bauen oder regenerative Energien, unter Darstellung der Voraussetzungen,
- fachliche Prüfung und Klärung auftretender Fragen im Zusammenhang mit der Ermittlung etwaiger Fördermittelfinanzierungen,
- und optional bei Bedarf und gesonderter Beauftragung durch den AG die Unterstützung des AG bei der Beantragung der Fördermittel, insbesondere die Beschaffung der notwendigen Antragsformulare, die Aufbereitung und Zusammenstellung von Unterlagen, z. B. zur Kostenermittlung, und die fachliche Prüfung und Klärung auftretender Fragen im Zusammenhang mit der Beantragung von Fördermitteln.

Es existieren bereits Vorarbeiten, auf denen verbindlich aufzusetzen ist. In diese kann bereits in dem vorliegenden Vergabeverfahren Einsicht genommen werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Vertragslaufzeit bestimmt sich nicht nach Zeit, sondern nach Stufen und den Einzelleistungen. Der Vertrag läuft zunächst bis zu dem Zeitpunkt, bis alle mit dem Zuschlag verbindlich beauftragten Leistungen vom AN vollumfänglich erbracht wurden. Eine optionale Verlängerung ist für den Fall der Beauftragung weiterer Stufen möglich. Im übrigen wird auf die Vertragsfristen in dem Vergabeunterlagen verwiesen.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

(1) Punktevergabe für bis zu fünf einzelne Referenzen: Der Referenzauftraggeber ist ein öffentl. Auftraggeber: 1 Punkt. Der verbindlich vorgesehene ständige Ansprechpartner in Leitungsfunktion wurde auch im Rahmen der Referenz als Ansprechpartner eingesetzt: 2 Punkte. Der vorgegebene zeitliche Rahmen für das Gesamtprojekt wurde eingehalten: 2 Punkte. Die erbrachten Leistungen in dem Referenzprojekt wurden mindestens in die Honorarzone HZ II eingeordnet: 1 Punkt. (2) Kriterien zur Anzahl der Referenzen: Für den

Zeitraum Anfang 2019 bis zum Zeitpunkt der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens können mehr als 5 (2 Punkte) oder mehr als 10 (4 Punkte) einschlägige Referenzen vorgewiesen werden. Bei der Punktevergabe können nur solche einzelnen Referenzen berücksichtigt werden, die die Mindestanforderungen nach Ziff. III.1.3) erfüllen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

- Die Beauftragung des Auftragnehmers mit Leistungen der Beauftragungsstufe 2 und 3 erfolgt optional.
- Daneben ist die optionale Beauftragung des Auftragnehmers mit besonderen Leistungen nach der HOAI und im Fall der Sicherheits- und Gesundheitskoordination „Regelleistungen im Bedarfsfall“ bzw. „optionalen Leistungen“ gemäß Heft Nr. 15 der AHO-Fachkommission Baustellenverordnung gem. Vergabeunterlagen möglich.
- Bei Bedarf kann der AG den AN optional gesondert mit der Unterstützung des AG bei der Beantragung der Fördermittel, insbesondere die Beschaffung der notwendigen Antragsformulare, der Aufbereitung und Zusammenstellung von Unterlagen, z. B. zur Kostenermittlung, und der fachliche Prüfung und Klärung auftretender Fragen im Zusammenhang mit der Beantragung von Fördermitteln beauftragen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

I. • Erkl des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft (BEW) bzw. jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft (MB):

1. BEW/MB erklärt, dass keine Person, deren Verhalten seinem Unternehmen (UN) zuzurechnen ist, nach den Straftatbeständen gem § 123 Nr. 1-10 GWB rechtskräftig verurteilt oder gegen UN keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist.
2. BEW/MB erklärt, dass UN keine Verstöße iSv § 124 Abs. 1 oder gegen die Bestimmungen gem § 124 Abs. 2 vorliegen.
3. BEW/MB erklärt, dass er
 - a) die gewerberechtl Vorauss für die Ausführung der Leistung selbst erfüllt o durch Dritte (zu erläutern), falls er diese Vorauss nicht selbst erfüllt,
 - b) Mitarbeitern/Erfüllungsgehilfen des Auftraggebers (AG) und der Vergabestelle (VSt) keine Vorteile angeboten, versprochen oder gewährt hat,
 - c) bei Rückfragen/weiteren Klärungsbedarf des AG, insbes zur Eignung, Bitte um Erläuterungen oder Nachweise (z. B. Bescheinigung Sozialversich, GZR- oder HR-Auszug, Bankerkl) unverzögl weitere gewünschte Angaben machen/Nachweise vorlegen wird,

- d) über eine gültige Haftpflichtversicherung verfügt, wonach BEW bzw. alle MB sowie Unterauftragnehmer (UAN) in angemessener Höhe (min. EUR 5 Mio. für Personen-Sach- und Vermögensschäden) versichert ist/sind ODER er hiermit verbindlich zusichert, dass er im Falle der Beauftragung eine entsprechende Versicherung abschließt,
- e) nicht zu einer Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister verpflichtet ist oder er darin eingetragen ist, Angabe von Nr./Register,
- f) Angabe der Umsatzsteueridentifikationsnummer;
- f) BEW AG unverzüglich informiert und ggf. aktualisierte Eigenerklärung sowie ggf. Nachweise abgegeben wird, falls sich während des weiteren Verfahrens (vor oder nach Angebotsabgabe) Änderungen an den von ihm vorstehend erklärten Sachverhalten oder anderen für ihn erkennbar relevanten Voraussetzungen für eine Zuschlagserteilung ergeben.
- Für BEW/MB Angabe von vollständigen Firmennamen, Anschrift Hauptsitz, vollständige Namen des Ansprechpartners für alle Rückfragen der VSt an den BEW (Telefax, EMail).
 - Bei Bewerbergemeinschaften (BG) zusätzlich Angabe der Rechtsform der BG (derzeit und ab Beginn der Leistungserbringung), Erklärung über gesamtschuldnerische Haftung, Angabe eines bevollmächtigten Vertreters sowie Ansprechpartner für alle Rückfragen der VSt zur BG oder deren Mitglieder (Einzelperson) mit Telefax/EMail.
- II. • Diese Anforderungen gelten entsprechend für einen UAN/ein verbundenes UN, der/das wesentliche Leistungsanteile erbringen soll; von diesem ist eine Verpflichtungserklärung mit entsprechenden Angaben auf dem Formblatt in den Vergabeunterlagen (VU) beizubringen (bei Unzumutbarkeit der Einreichung bereits mit dem Angebot Einreichung für UAN auf Aufforderung der VSt vor Abschluss Wertung).
- Einverständnis mit der Speicherung/Verarbeitung der mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren, erforderliche Einwilligungen von Dritten müssen auf Anforderung des AG belegt werden.
 - Für diese Angaben sind die Formblätter in den herunterzuladenden VU zu verwenden.
 - Angaben/Erklärungen/Nachweise (AEN), die von BEW nicht bis zum Ablauf der Angebotsfrist vorgelegt wurden, können bis zum Ablauf einer vom AG zu bestimmenden Nachfrist bei BEW angefordert werden. Reicht der BEW die geforderten AEN nicht innerhalb einer vom AG verbindlich gesetzten Nachfrist ein, so wird das Angebot ausgeschlossen.
- AG ist nicht verpflichtet, BEW Gelegenheit zur Ergänzung seiner Angaben nach Ablauf der Angebotsfrist zu geben, dazu aber iRd VgV berechtigt.
- III. Vgl. auch für wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit erforderliche Angaben/Angaben nach III.1.2 und III.1.3.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

I. Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre 2020-2022 gesamt, Umsatz mit vergleichbaren Aufträgen (jeweils netto, ohne Umsatzsteuer; nur Bewerber allein, nicht Konzern/verbundene Unternehmen), Mindestanforderung an den Umsatz: EUR 500.000 Umsatz allgemein (netto ohne Umsatzsteuer) pro Geschäftsjahr für jedes der genannten drei Geschäftsjahre; für Bewerbergemeinschaften bezogen auf alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, die für die Erbringung eignungsrelevanter Leistungen vorgesehen sind; Angaben zur Dauer des Geschäftsjahres (falls nicht mit Kalenderjahr identisch), für das die vorstehenden Angaben gemacht wurden, sowie zum Beginn der Geschäftstätigkeit, bei Aufnahme der Geschäftstätigkeit nach 2020; Verpflichtung, auf Anforderung des Auftraggebers unverzüglich Bilanzen/Bilanzauszüge für die beiden letzten Geschäftsjahre vorzulegen, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem der Bewerber ansässig ist, vorgeschrieben ist.

II. Ziff. II unter Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (III.1.1) gilt entspr.

III. Vgl. auch für Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit erf Angaben/Angaben nach III.1.1 und III.1.3.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestanforderung an den Umsatz: EUR 500.000 Umsatz allgemein (netto ohne Umsatzsteuer) pro Geschäftsjahr für jedes der genannten drei Geschäftsjahre; für Bewerbergemeinschaften bezogen auf alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, die für die Erbringung eignungsrelevanter Leistungen vorgesehen sind

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

I. • Angabe von mind 3 Referenzen (REF), die mit der zu vergebenden Leistung nach der Aufgabenstellung, Art u Umfang sowie Komplexität vergleichbar sind und die in den letzten drei Jahren (2020-2022) erfolgreich, also ohne wesentliche Beanstandungen, vollständig oder in wesentlichen Teilen, d. h. mindestens bis zur Leistungsphase 3, abgeschlossen sind, anzugeben. Hierbei können auch Projekte von Schlüsselpersonen, die diese in leitender Stellung in früheren Tätigkeiten erbracht haben, berücksichtigt werden. Mindestanforderungen an die Referenzen:

Bis zum Zeitpunkt der Bekanntgabe dieses Vergabeverfahrens muss hierbei mindestens

- ein Referenzprojekt bis einschließlich der Leistungsphase 7 (Mitwirkung der Vergabe) erfolgreich abgeschlossen worden sein; und

- ein weiteres Referenzenprojekt bis einschließlich der Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Das Referenzprojekt ist vergleichbar, wenn es jeweils einen Auftrag für die Durchführung von Generalplanerleistungen und damit zusammenhängende Koordinierungs- und Projektsteuerungsleistungen im Zusammenhang mit der Planung und Errichtung von Wohnungs-Neubauten mit mindestens 15 Wohneinheiten beinhalten und das Gesamtauftragsvolumen mindestens EUR 3,5 Mio. (netto, o USt.) umfasst.

Verfügt BEW/MB über mehrere Niederlassungen, so muss sich die Ref. auf die Ndl. beziehen, die den Auftrag ausführen soll. Hat der BEW eine Leistung nicht vollst selbst, sondern ganz o teilw durch einen UAN o einen ARGE-Partner erbracht, so ist dies anzugeben. Falls BEW keine eigenen REF, sondern REF anderer UN nennt, muss er erläutern, warum er sich auf die REF berufen kann. Dies gilt auch für REF von KonzernUN/UN, mit denen der BEW gesellschaftsrechtl verbunden ist. Vorlage v Bescheinigung anstelle des vollst ausgefüllten Formbl genügt nicht. Wenn nicht alle geforderten Felder zu einer REF ausgefüllt werden, kann die REF mangels Überprüfbkt nicht berücks werden. Verweis auf allg Firmenprospekte o a beigefügte Unterl genügt nicht, andernfalls muss BEW damit rechnen, dass seine Eignung nicht festgest u das Angebot daher nicht berücksichtigt wird. Dazu ist Einverständnis mit Rücksprache des AG mit REF-AG ohne weitere Rückspr mit/Zustimmg BEW zu erteilen. Auf Anforderung der VSt ist die

jew REF durch eine Bescheinigg des REF-AG zu belegen. Zu jeder REF Angabe REF-AG, Zeitpunkt/Zeitraum der Leistungserbringung, AN des REF-Auftrages (BEW/MB (ggf welches) o Dritter), Art u Umfang der eigenen Leistungen, Angaben zur Vergleichbkt; ggf. Bemerkungen; Ansprechp beim REF-AG mit Tel, Fax u/o E-Mail; Abdeckung aller zu erbringender Leistungen durch Referenzen. Der Auftraggeber kann hierzu und zu anderen Fragen im Zusammenhang mit der REF beim REF-AG mündlich oder schriftlich nachfragen. BEW erklärt sich durch

Angabe der REF m Nachfragen des AG bei den jew REF-AGen ohne seine gesond Zust einverst, AG ist aber nicht verpfl, bei REF-AG nachzufragen, auch dann nicht, wenn er bei and REF-AG oder and REF nachfragt.

- Verbindl namentl Nennung des vorgesehenen Projektleiters und Stellv., die jeweils über ein abgeschl. einschlägig. Studium verfügen und mit Leitung bzw. stellv. Leitung vergleichbarer Projekte betraut sind, sowie Angabe von mind. einem Refprojekt für Projektl und Stellv. aus den letzten 3 J, die nach Art u Umfang mit dem zu vergebenden Auftrag vglbar sind; Profil mit Angaben zu Qualif. u Erfahrung sowie Lebenslauf für Projektl und Stellv. sind mit einzureichen.
 - Angabe ob Fachplanungsleistungen durch BEW selbst oder UAN erbracht wird, jeweils Angabe für einzelne Fachplanerbereiche.
 - für Auswahlkriterien zus. Angaben: vgl. Angaben zur Beschr der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teiln aufgefordert werden/Angaben nach II.2.9)
 - Jährl Umsatz (netto) mit vergleichbaren Aufträgen, d.h. Generalplanerleistungen für Bauvorhaben von Wohngebäuden, jew für 2020-2022.
 - Anzahl der jahresdurchschnittl Beschäftigten (Mitarbeiter und freie Mitarbeiter) gesamt und Mitarbeiter gesondert, die mit Kernleistungen, d.h. Generalplaner- u Koordinierungsleistungen ohne einzelne Fachplanerleistungen zur Verfügung stehen sowie Führungskräfte/Architekten u Ingenieure/Mitarb. f wirtsch. u techn. Aufgaben/sonstige, jew für 2020-2022.
Mindestanforderung: es müssen min. drei Mitarbeiter (einschl. freie Mitarbeiter) des BEW pro Jahr im Durchschnitt der letzten drei Jahre für die Erbringung der Kernleistungen (s.o.) zur Verfügung stehen.
 - Erklärung zu UAN u Einrichtung entspr Erkl u ggf. Nachweise, wonach BEW erklärt, dass er sich hins seiner Eignung für dieses Projekt auf Kenntnisse, Fähigkeiten, Ressourcen oa Mittel Dritter beruft. Auf Verl der VSt/des AG hat der BEW unverzügl die Verpflichtungserkl für wesentliche Teilleistungen auf der Vorlage des Formbl Verpflichtungserkl des Dritten dazu vorzulegen, dass ihm die erf Mittel dieser UN zur Verfügung stehen, u für UN, die nach ihrem Umfang u/o ihrer Bedeutung wesentl Leistungsteile erbringen sollen, entspr Erkl u auf Anforderung Nachweise zur Eignung, wie sie in diesen VU gefordert sind. Hierzu ist Beschreibung der Teilleistung sowie Name u Adresse des Dritten u Art u Weise der Einbindung des Dritten (z. B. UAN) erforderlich.
- II. Ziff. II unter Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (III.1.1) gilt entspr.
- III. Vgl. auch für wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie Befähigung zur Berufsausübung einschließl Auflagen hins der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister erf Angaben/Angaben nach III.1.1 und III.1.2.
- Minimum level(s) of standards possibly required:

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 02/05/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/08/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabestelle Südbayern

Postal address: Maximiliansstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

31/03/2023